



Jahresbericht 2014

www.ff-haibach.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR HAIBACH IM MÜHLKREIS



Liebe Haibacherinnen und Haibacher!

Die Atemschutzträger der Feuerwehren sind Feuerwehrmänner mit Spezialausbildung – im Umgang mit Gerät und Gefahr – daher ist für diese Gruppe der Feuerwehrmannschaft eine halbjährliche, praxisnahe Einsatzübung verpflichtend vorgeschrieben.

Atemschutzzeinsätze sind meist Innenangriffe mit großer Hitze- und Rauchentwicklung, können aber auch technische Einsätze sein, bei denen mit der natürlichen Atemluft das Auslangen nicht gefunden wird. Derzeit stehen in unserer Feuerwehr 18 taugliche (verpflichtende ärztl. Tauglichkeitsuntersuchen mindestens alle 3 Jahre) Atemschutzträger zur Verfügung. 5 Feuerwehrmänner werden am 12. Jänner 2015 die Atemschutzausbildung beginnen. Für diese Kameraden haben wir im abgelaufenen Jahr eine wesentliche Verbesserung des Eigenschutzes, durch den Ankauf von normkonformen Schutzhosen, erreicht.

Mein Dank gilt allen Atemschutzträgern die sich immer wieder an „vorderster Front“ bewähren und die ihre Freizeit für die anspruchsvollen Einsatzübungen – zum Wohle unserer Bevölkerung – aufbringen. BM Thomas Stadler und BM Mario Rauch leiten diese Gruppe als Atemschutzwärter und sorgen gekonnt für die Wartung der Atemmasken und –flaschen. Herzlichen Dank den beiden „Profis“ für die ausgezeichnete Erfüllung dieser verantwortungsvollen Tätigkeit und die hervorragende Übungsvorbereitung für die Atemschutzgruppe.

Bei der Gemeinderatssitzung, am 22. Mai 2014, wurde der einstimmige Grundsatzbeschluss für die Ersatzbeschaffung des Kleinlöschfahrzeuges (KLF) gefaßt. Das derzeitige KLF, Baujahr 1988 ist bereits sehr reparaturanfällig und der Rost nagt an der 26jährigen Karosserie.

Danke seitens der Feuerwehr dem Gemeinderat – voran unserem Bgm. Josef Reingruber, sowie den Fraktionsob-



27.Mai 2014 Atemschutzübung Haibach

männern Vzbgm. Ernst Hammer und Gerald Pichler für die wohlwollende Unterstützung dieses Feuerwehranliegens sowie für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Glücklicherweise war das Jahr 2014 ein „ruhiges“ Feuerwehrjahr. 21 Einsätze mit 293 Mannstunden wurden abgearbeitet. Die Jugend und die Bewerbungsgruppe werden umsichtig, gut geführt und erreichen gute Platzierungen bei Bewerbungen – ausgezeichnete Ergebnisse aber wieder beim Wissenstest. Danke den Jugendbetreuern BI Edi Schiefermüller, BI Harald Alic, BM Tanja Ruhsam und OBI Gerhard Ruhsam.



Florianiübung in Haibach

Danken möchte ich allen Kommandomitgliedern, den Mitgliedern unserer Jugendgruppe, den aktiven und den unterstützenden Feuerwehrmitgliedern für ihren Einsatz in der Feuerwehr, unseren Frauen für die Mitarbeit bei den Festen und für die ausgezeichneten Mehlspeisspenden, den Grundnachbarn des Feuerwehrhauses, Hr. Willi Lorenz, Familie Hofer-Penn und Familie Stadler, für die zur Verfügungstellung ihrer Grundflächen als Parkplatz od. Übungsbahn.

Herzlichen Dank der Gemeindebevölkerung für die wohlwollende Unterstützung der Feuerwehr beim Ball, (heuer wieder am Freitag, 16.01.2015), beim Faschingsrummel und beim Frühschoppen. Danke auch für die freundliche Aufnahme der Feuerwehrsammler und die großzügige Unterstützung bei der jährlichen Haussammlung.

Zu den bevorstehenden Feiertagen und zum Jahreswechsel wünsche ich schöne Stunden im Kreise der Familie, viel Zufriedenheit und Gesundheit für das Jahr 2015.

Feuerwehrkommandant
HBI Leopold Mayr

Leopold



Impressum:

Herausgeber:

FF Haibach i. Mkr.
4204 Haibach i. Mkr.
Für den Inhalt
verantwortlich:
HBI Mayr Leopold

Graphik & Layout:

AW Pargfrieder Michael
Fotos: FF Haibach, etc.

Kontakt:

FF Haibach i. Mkr.
12108@uu.oöelfv.at
07211/8989



Ball der FF Haibach

Am Freitag, den
16.01.2015 um 20:00
im Gasthaus Jaksch in
Reichenau

Uniformen & Trachten
willkommen



VVK: EUR 7,-
AK: EUR 8,-

Haibacher Feuerwehrleben & Kameradschaft & Veranstaltungen

Veranstaltungen der Feuerwehr:



Pfingst-Frühsschoppen

08.11.2014 FF-Ausflug ins Waldviertel

Der diesjährige Feuerwehrausflug führte uns am 8. November 2014 ins mystische Waldviertel. Zuerst ging es in die Großschönau zur SONNENWELT, den Gewinner des Österreichische Klimaschutzpreises 2014. Bei der Ankunft im Ort wurden wir von Projektinitiator Josef Bruckner herzlich begrüßt.

Da unsere traditionelle Jause, wetterbedingt im Freien nicht möglich war, schlug Bruckner vor, wir können diese auch im Veranstaltungszentrum verzehren. Herzlichen Dank noch mal für die nette Geste.

Nach der Vorstellung des Projektes Sonnenwelt und deren Entstehungsgeschichte wurden wir in die Welt des „Wünschelruten-Gehens“ von Herrn Martin Bruckner eingeführt.

Jeder der 38 Teilnehmer erhielt seine eigene Wünschelrute die mit Sachkundiger Hilfe auch gleich ausprobiert werden konnte. Einige konnten sich selbst von ihrer Gabe des „Wünschelruten gehens“ gleich überzeugen.

Ein weiter Höhepunkt war die Führung mit Bgm. Martin Bruckner von der Gemeinde Großschönau durch die Erlebniswelt. In der Erlebniswelt dreht sich alles um Energie, deren Ursprung und Bedeutung und insbesondere auch um die Kraft der Sonne.

Zum Mittagessen ging es dann weiter ins Brauhotel Weitra. Bei einer Bierverkostung in der eigenen Bierbrauerei konnten wir uns selbst überzeugen wie traditionell hier noch Bier gebraut wird.

Am Nachmittag besuchten wir die Waldglashütte Neu-Nagelberg. Hier konnten wir miterleben wie nach traditioneller Art Glas gemacht wird. Alle waren über das handwerkliche Geschick der Glasbläser erstaunt, dass man aus einem heißen Tropfenglas Glasfiguren entstehen lassen kann. Bei der Heimfahrt über Tschechien wurde noch die neu renovierte Wallfahrtskirche Maria Trost in Brünnl besucht.

Der Tagesausflug fand bei einer Jause beim Wirt in Steinschild seinen gemütlichen Ausklang.



Übungen / Abzeichen



Bayrisches Leistungsabzeichen



26.06.2014 Technische Übung mit Menschenbergung, Spreitzer



Florianiübung

Jugendgruppe

Mit dem Aufbau der Übungsbahn starteten wir am 9.4.2014 die **Bewerbssaison**. Nach vielen Proben und Übungen nahm unsere Jugendgruppe an folgenden Bewerben teil:

- Stiftung/Reichenthal
- Alberndorf
- Landshaag

Der **Wissenstest** fand heuer in Feldkirchen statt. Hannah Smrzka, Christoph Koplinger und Manuel Huemer traten in der Wertung Silber an und erbrachten eine sehr gute Leistung.

Das **Jugendabzeichen in Gold** wurde heuer erstmals auch auf Basis der Bewerbssaison durchgeführt. Unsere beiden Jungfeuerwehrmänner Matthias Katzmayr und Philipp Meindl haben dieses Abzeichen ohne Punkteverlust geschafft und erreichten somit einen ausgezeichneten Erfolg.

Herzliche Gratulation der Jugendgruppe für die Erfolge und Auszeichnungen in diesem Jahr. Ein Dank ergeht an Mario Aumayr, Christoph, Stefan und Florian Smrzka für die Unterstützung bei der Vorbereitung auf das Jugendleistungsabzeichen in Gold.

Für die Bereitstellung des Übungsplatzes bedanken wir uns bei Familie Hofer.

Danke dem Jugendbetreuer

- BM Tanja Ruhsam
- OBI Gerhard Ruhsam
- BI Harald Alic
- BI Edi Schiefermüller

Unsere Jugendgruppe besteht zurzeit aus

- Hannah Smrzka
- Thomas Alic
- Johannes Huemer
- Manuel Huemer
- Matthias Katzmayr
- Christoph Koplinger
- Lukas Lamplmair
- Daniel Meindl
- Philipp Meindl
- Florentin Raml

Jugendbetreuer

BI Schiefermüller Eduard



Feuerwehrjugendgruppe

Bewerbssgruppe

Wie auch in den letzten Jahren trainierten wir eine Bewerbungsgruppe, um auf dem hiesigen Bewerb teilzunehmen. Am 7.6.14 war es dann soweit. In Reichenthal am Abschnittsbewerb erreichten wir den guten 14. Rang in Bronze und 13. in Silber. Neben unserer Glanz-Leistung am Feld, bewiesen

wir auch hervorragende Stimmung und Zusammenhalt bei den Übungen und gemeinsamen Aktivitäten.

Die diesjährige Bewerbungsgruppe:

- Stefan Huemer
- Matthias Huemer
- Bernhard Mayr
- Christoph Mayr

- Christian Mayr
- Lucas Bindreiter
- Patrick Nimmervoll
- Thomas Nimmervoll
- Dominik Denkmaier
- Manuel Ruhsam
- Stefan Smrzka



Haibacher Feuerwehrleben

Auch im vergangenen Jahr besuchten wir wieder die Feuerwehrtage in

- Alberndorf
- Altenberg
- Kottingersdorf
- Hirschbach.

die **Fahrzeugsegnungen** in

- Miesenbach
- Sonnberg
- Rappenhof

Geburtstage / Hochzeiten

In diesem Jahr feierten *HBI Mayr Leopold*, *OBI Ruhsam Gerhard* und *AW Smrzka Christoph* jeweils den 50. Geburtstag, sowie *Ök-Rat Mayr Josef* den 95. Geburtstag. Wir wünschen unseren Geburtstagskindern nochmals Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und danken für ihren Einsatz und ihre Mitarbeit in der Feuerwehr.

bei der Fronleichnamsausrückung sowie beim Erntedankfest.

Danke, allen Uniformträgern, die unsere Feuerwehr immer würdig vertreten.



Geburtstag OBI Ruhsam Gerhard



Geburtstag Ök.-Rat Mayr Josef



Geburtstag HBI Mayr Leopold



† E-BI Roman Hofstadler



† LM Franz Radler

Anschaffungen

Folgende Anschaffungen wurden im letzten Jahr durch die FF-Haibach getätigt:

18 Stk. Einsatzhosen für Atemschutzträger
3 Stk. Handlampen für Atemschutzträger
1 Stk. Arbeitshose – nun für Atemschutzträger
2 Paar Feuerwehrstiefel
3 Stk. Universalhalterungen für Helmlampen

2 Sätze Druckerpatronen
3 Stk. Einsatzanzüge
61 Paar Einsatzhandschuhe für Brandeinsatz
3 Paar Einsatzhandschuhe für technischen Einsatz
70 Feuerwehrkappen
25 Strickhauben
4 Strahler für Tankwagenmast LED

1 Herd für Großküche
3 Strahler für Außenbereich
25 Leuchtstoffröhren

Neu angeschaffte
Feuerwehrausrüstung



Einsätze

21 Einsätze wurden seit der letzten Mitgliederversammlung bewältigt.

Diese gliedern sich wie folgt:

1 Technischer Einsatz mit Atemschutz (Güllegrube)
1 Insekteneinsatz
1 mal freimachen von Verkehrswegen
1 mal Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall
9 mal wurden Wasserversorgungen geleistet
6 mal reinigten wir Brunnen, Löschteiche od. Pumpwerke
2 mal wurde im behördlichen Auftrag Brandwache gestellt.

Mit unseren Fahrzeugen legten wir im vergangenen Arbeitsjahr eine Strecke von 2.887 km zurück.

(354 km mit dem TLF, 349 km mit dem KLF und 2184 km mit dem KDO).

Für die geplante Ersatzbeschaffung des KLF'S wurde am 22. Mai 2014 der einstimmige Grundsatzbeschluss für den Ankauf dieses Feuerwehrautos vom Haibacher Gemeinderat gefasst.

2 Kommandositzungen wurden im Jahr 2014 abgehalten.

Insgesamt waren wir 290 Stunden im Einsatz!



FMD (Feuerwehr Medizinischer Dienst)

Einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs absolvierten 22 Kameraden an 4 Kursabenden im Feuerwehrhaus. Der Kurs dient als Vorbereitung für diverse Leistungsabzeichen (Bayern, THL, ...) und natürlich für die Anforderungen im Einsatz.

Vorgetragen wurde der Kurs von unserem BM Marcus Fröhlich in gewohnt fachlicher und unterhaltsamer Weise. Besten Dank dafür.

Weiters besuchten wir am 26.4.2014 die FMD-Tagung in Bad Leonfelden.

Sanitätsbeauftragter
BI Schiefermüller Eduard

Reanimationsübung



Informationen zur Feuerwehr & Lehrgänge

Mitglieder:

Mit heutigem Tag fühlen sich
98 Aktive,
22 Reservisten und
12 Jungfeuerwehrmitglieder
unserer Feuerwehr zugehörig!

Mit heutigem Tag treten

- Katzmaier Mathias
- Meindl Phillip

von der Jugendgruppe in den Aktivstand über!

Als NEUZUGANG IM AKTIVSTAND begrüßen wir als Neuzugang:

- Denkmaier Dominik

**Danke, daß Ihr in der Feuerwehr
mitarbeiten wollt!**

Lehrgänge:

Lehrgänge, die im Abschnitt und an der Landesfeuerweherschule im vergangenen Jahr von Feuerwehrmännern aus Haibach besucht wurden:

Folgende Kameraden stellten sich einer stets interessanten und realitätsnahen Ausbildung in der Landesfeuerweherschule oder in ausgiebigen Kursen im Abschnitt:

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| • Alic Harald | Gruppenkommandantenlg. |
| • Bindreiter Lukas | Verkehrsreglerlehrgang |
| • Hofer Georg | Atemschutzlehrgang |
| • Lamplmair Walter | Verkehrsreglerlehrgang |
| • Mayr Leopold | Kommandantenweiterbildung |
| • Nimmervoll Patrick | Technischer Lehrgang I |
| • Pargfrieder Josef | Verkehrsreglerlehrgang |
| • Penn Robert | Verkehrsreglerlehrgang |
| • Rosenauer Daniel | Zugkommandantenlehrgang |
| • Smrzka Florian | Verkehrsreglerlehrgang |
| • Smrzka Stefan | Verkehrsreglerlehrgang |
| • Stadler Niklas | TLF-Besetzungen |

**Gratulation allen Lehrgangsteilnehmern
zum positiven Lehrgangsabschluß!**

Alle Kameraden die Interesse an Kursen und Lehrgängen haben – bitte dieses Interesse an uns zu melden – damit wir die Ausbildungswünsche an den Abschnittskommandant weiterleiten können.